
MARKTGEMEINDE KALTENLEUTGEBEN

16.5.2023

HERZLICH WILLKOMMEN!

Mein Auftrag: Strategie für die mittelfristige
Leistungsfähigkeit der Investitionsvorhaben, der
Zinsen und der Raten des NVA 2023

Unser Programm

- Veränderungen NVA zum Ursprung aus finanzpolitischer Sicht
- Unterschied Leistungsfähigkeit - Finanzierbarkeit
- Finanzstrategie in Richtung Nachhaltigkeit



Vorstellung

Andreas Parrer, Jahrgang 1968, Ingenieur der Elektrotechnik. Beruflich zunächst 18 Jahre als Projektmanager im internationalen Anlagenbau mit Fachschwerpunkt Kostenrechnung tätig.

Gemeinderat in den Jahren 1995 bis 2015 in Baden bei Wien, davon 5 Jahre als Finanzreferent der Stadtregierung.

Seit 2017 freiberuflicher Finanzreferent, Organisationsberater und Vortragender für zahlreiche NGO's, Gemeinden und deren MandatarInnen.

<https://gemeindefinanzen.net>

Globale Veränderung VA / NVA

Ergebnishaushalt

		2023	2024	2025	2026	2027
VA	SA0 Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)	-140.000,00	-319.600,00	-382.700,00	-414.700,00	-461.600,00
NVA	SA0 Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)	-228.600,00	-319.600,00	-382.700,00	-414.700,00	-461.600,00

Finanzierungshaushalt

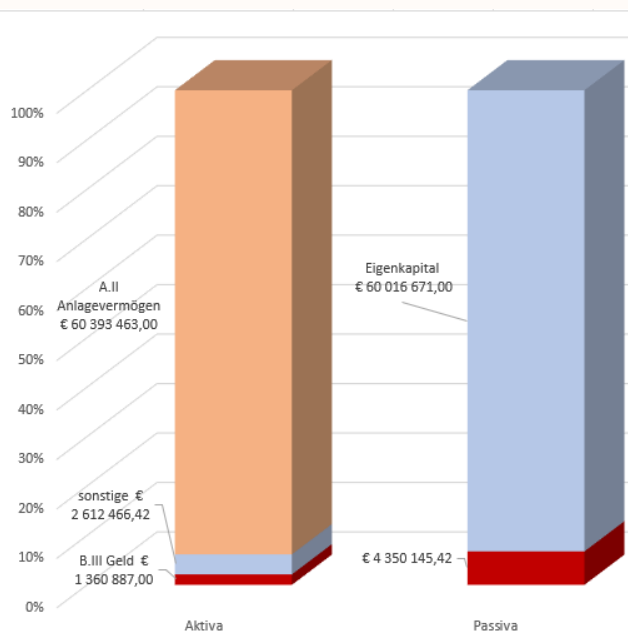
VA	SA1 Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	765.400,00	545.300,00	457.900,00	407.600,00	359.800,00
	SA2 Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-3.717.400,00	-3.929.600,00	-2.699.600,00	-99.600,00	-19.600,00
	SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-2.952.000,00	-3.384.300,00	-2.241.700,00	308.000,00	340.200,00
	SA4 Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	626.100,00	2.981.600,00	2.017.200,00	-615.700,00	-552.300,00
	SA5 Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-2.325.900,00	-402.700,00	-224.500,00	-307.700,00	-212.100,00
NVA	SA1 Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	679.600,00	545.300,00	457.900,00	407.600,00	359.800,00
	SA2 Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-4.164.700,00	-3.929.600,00	-2.699.600,00	-99.600,00	-19.600,00
	SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-3.485.100,00	-3.384.300,00	-2.241.700,00	308.000,00	340.200,00
	SA4 Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	902.300,00	2.981.600,00	2.017.200,00	-615.700,00	-552.300,00
	SA5 Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-2.582.800,00	-402.700,00	-224.500,00	-307.700,00	-212.100,00

Investitionsprojekte: Grundstück Waldmühle, Waldanlage, Schule und KIGA bis 2025

Globale Veränderung – Gesamtvermögen

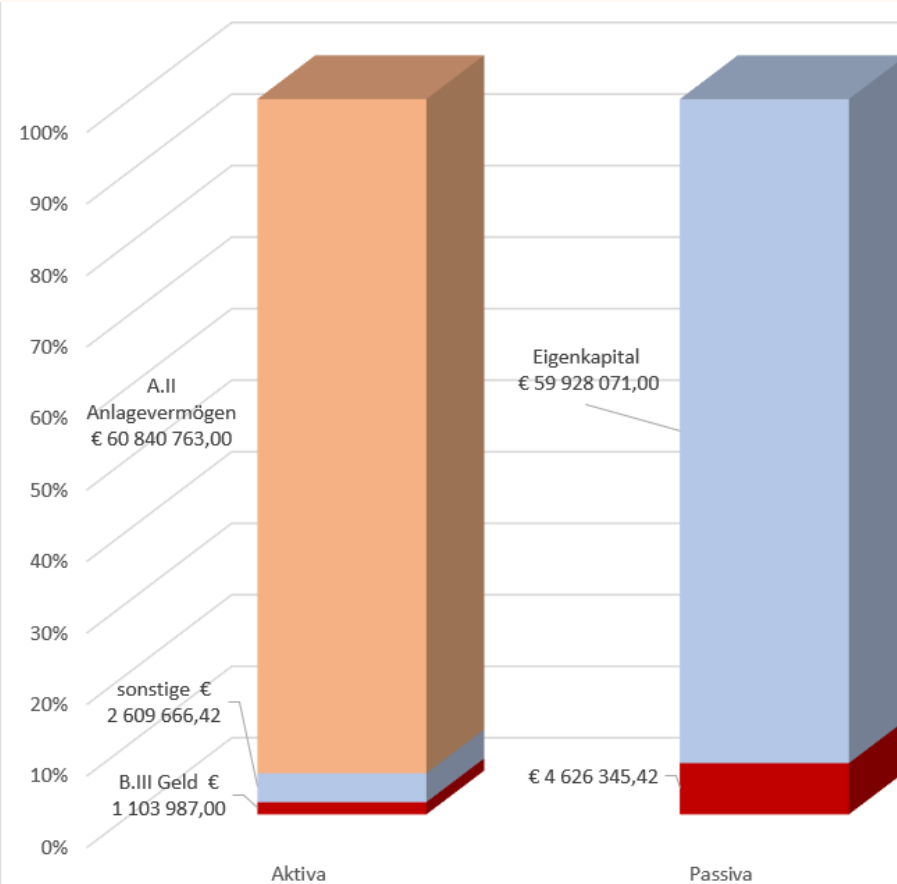
VA:

Jahr	2023
Nachhaltigkeitspotential SA0	-140 000
8-Jahresmittel SA0	-53 588
Abweichung	-86 412
Nettoverm-Qu%	93,2%
Fremdk-Qu%	6,8%
Anlagevermögen	60 393 463
Fremdkapital	4 350 145



NVA:

Jahr	2023
Nachhaltigkeitspotential SA0	-228 600
8-Jahresmittel SA0	-64 663
Abweichung	-163 937
Nettoverm-Qu%	92,8%
Fremdk-Qu%	7,2%
Anlagevermögen	60 840 763
Fremdkapital	4 626 345



Ist das alles leistbar?

Was ist das eigentlich: „leistbar“?

Allgemein übliche Definition: Nicht mehr ausgeben als einnehmen.

Das stimmt nicht nur im „Volksmund“, sondern auch betriebswirtschaftlich und –wissenschaftlich. Der Haken liegt darin, dass erhebliche Wahrnehmungsunterschiede darin bestehen, was „einnehmen“ und „ausgeben“ bedeutet.

Einnahmen und Ausgaben

Betriebswirtschaftlich bedeutet „einnehmen“ alles, was das eigene Vermögen steigert und „ausgeben“ alles, was das dieses Vermögen schmälert. Zum eigenen Vermögen (Nettovermögen im Vermögenshaushalt) gehört aber viel mehr als Geld. Es gibt daher neben den finanzierungswirksamen Einnahmen und Ausgaben auch zahlreiche solche, bei denen kein Geld fließt, das Nettovermögen aber dennoch steigt/sinkt. Diese nennt man „nicht finanzierungswirksame Einnahmen“ wie Beteiligungsgewinne, oder „nicht finanzierungswirksame Ausgaben“ wie zeitliche Wertverluste, uneinbringliche Forderungen, verderbende Ware, Schäden durch Unwetter und andere Katastrophen und Rückstellungen.

Alle Einnahmen und Ausgaben stellt der Ergebnishaushalt dar: die Veränderung des eigenen Vermögens (Nettovermögen).

Einzahlung und Auszahlung

Will man dagegen die Entwicklung der liquiden Mittel verfolgen, müssen sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen betrachtet werden. Es gibt neben den vermögensverändernden Ein-/Auszahlungen (den bereits vorgestellten finanzierungswirksamen Einnahmen/Ausgaben) auch nicht vermögensverändernde Ein-/Auszahlungen. Prominentestes Beispiel sind sämtliche Investitionen. Sämtliches dafür auszahlendes Geld muss ja vorher schon von bereit gestellt sein, das Vermögen ändert sich daher unmittelbar nicht. Investitionen sind keine Ausgaben. Auch Schuldaufnahmen/-tilgungen sind keine Einnahmen/Ausgaben. Sie verändern zwar das Gesamtvermögen im VHH, sind aber kein Nettovermögen, daher ebenfalls nicht Bestandteil des Ergebnishaushaltes.

Alle Ein-/Auszahlungen stellt der Finanzierungshaushalt dar: die Veränderung der liquiden Mittel (des Geldbestandes).

Die ursprüngliche Frage besteht somit aus 2 Fragen!

1. Ob etwas leistbar ist (nicht mehr Ausgaben als Einnahmen), sagt der Ergebnishaushalt
2. Ob etwas finanzierbar ist (nicht mehr Auszahlungen als Einzahlungen), sagt der Finanzierungshaushalt

Investitionen können ohne weiteres finanzierbar, und trotzdem nicht leistbar sein. Sie können aber auch leistbar und nicht finanzierbar sein. Nachhaltig ist ein Haushalt, in dem Investitionen leistbar UND finanzierbar sind.

In der Praxis wird ausschließlich die Finanzierbarkeit betrachtet. Beides ist aber unabhängig voneinander und darf nicht gleichgesetzt sein!

Klarheit herstellen zur Sicherung künftiger Investitionen

1. Nicht nur Finanzierung, auch Leistbarkeit jedes Vorhabens planen und berechnen
2. Das Projekt in der Zukunft gesamt betrachten (Folgekostenrechnung), nicht nur die Anschaffung in der Gegenwart
3. Geeignet dafür wären zb. Die Ansätze im Detailnachweises des Haushaltes:

262000	Sportplätze				EHH	FHH
Operative Gebarung						
SU 21 / 31	Summe Erträge / Einzahlungen operative Gebarung				0,00	0,00
1/262000-600000	Strom	2222	3222	24	3.500,00	3.500,00
1/262000-650000	Zinsen für Finanzschulden in Euro	2241	3241	25	19.100,00	19.100,00
1/262000-728000	Entgelte für sonstige Leistungen	2225	3225	24	1.000,00	1.000,00
1/262000-757000	Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2234	3234	27	200,00	200,00
SU 22 / 32	Summe Aufwendungen / Auszahlungen operative Gebarung				23.800,00	23.800,00
SA 0 / SA 1	(0) Nettoergebnis (21 - 22) / (1) Geldfluss operative Gebarung (31 - 32)				-23.800,00	-23.800,00
Investive Gebarung						
6/262000+300000	Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	3331	1	33		285.000,00
6/262000+301000	Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	3331	1	33		295.000,00
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung					580.000,00
5/262000-010001	Waldanlage	3413	1	40		1.837.500,00
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung					1.837.500,00
SA 2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)					-1.257.500,00
SA 3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)					-1.281.300,00
Finanzierungstätigkeit						
6/262000+346000	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen	3514	1	55		360.000,00
SU 35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					360.000,00
1/262000-346000	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen	3614		65		-24.000,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					-24.000,00
SA 4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)					384.000,00
SA 5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)					-897.300,00

- EHH = Leistbarkeit
- FHH = Finanzierbarkeit
- vollständige Veranschlagung (also inkl. Nicht finanzierungswirksamer Aufwände) notwendig
- inhaltliche Klarheit zwischen Ansatz und Vorhaben muss hergestellt sein


Nicht geeignet, um „Leistbarkeit“ darzustellen:


- Nachweis der Investitionstätigkeit
- Haushaltspotential

Beides sind Varianten der Finanzierungsrechnung!

Auch im VA einen VHH herstellen (grob zumindest)

	Budget		MFP		
VHH	Ende 2023	Ende 2024	Ende 2025	Ende 2026	Ende 2027
A.II Anlagevermögen	€ 60 840 763	€ 63 880 463	€ 65 725 363	€ 64 983 263	€ 64 167 463
sonstige	€ 2 609 666	€ 2 634 666	€ 2 648 766	€ 2 668 166	€ 2 682 166
B.III Geld	€ 1 103 987	€ 701 287	€ 476 787	€ 169 087	-€ 43 013
Summe Aktiva	€ 64 554 416	€ 67 216 416	€ 68 850 916	€ 67 820 516	€ 66 806 616
C+D Nettovermögen (EK)	€ 59 928 071	€ 59 608 471	€ 59 225 771	€ 58 811 071	€ 58 349 471
E+F Fremdkapital	€ 4 626 345	€ 7 607 945	€ 9 625 145	€ 9 009 445	€ 8 457 145
Summe Passiva	€ 64 554 416	€ 67 216 416	€ 68 850 916	€ 67 820 516	€ 66 806 616
	Budget		MFP		
EHH:	2023	2024	2025	2026	2027
SA0	-€ 228 600	-€ 319 600	-€ 382 700	-€ 414 700	-€ 461 600
MVAG 2226 (Afa+Rückst)	€ 917 300	€ 889 900	€ 854 700	€ 841 700	€ 835 400
FHH:					
SA2 (investiver HH)	-€ 4 164 700	-€ 3 929 600	-€ 2 699 600	-€ 99 600	-€ 19 600
SA4 (Finanzierungstätigkeit)	€ 902 300	€ 2 981 600	€ 2 017 200	-€ 615 700	-€ 552 300
SA5 (Eigene ZMB Veränd)	-€ 2 582 800	-€ 402 700	-€ 224 500	-€ 307 700	-€ 212 100
EK Quote	92,8%	88,7%	86,0%	86,7%	87,3%
FK Quote	7,2%	11,3%	14,0%	13,3%	12,7%

Finanzierbarkeit (Liquidität) 

Leistbarkeit (Nachhaltigkeit) 

Mittelfristige Liquidität und somit der Betrieb bis 2025 in der hier dargestellten Form ist gesichert. Die dargestellten Investitionen sind finanzierbar.

Leistbar sind sämtliche Betriebsanlagen und deren Betrieb langfristig nicht – das wäre aber auch ohne die im VA beschlossenen Investitionen so. Die dzt. geleisteten Aufgaben sind in ferner Zukunft einmal nicht mehr finanzierbar.

Größtes Risiko der hier dargestellten Finanzstrategie ist das Fehlen eines regulären Instandsetzungsplans (SA2) ab 2026.

Leistung wird über den EHH dargestellt – Steuerung Global

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Erträge aus eigenen Abgaben
Erträge aus Ertragsanteilen
Erträge aus Gebühren
Erträge aus Leistungen
Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit
Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge
Nicht finanzierungswirksame operative Erträge

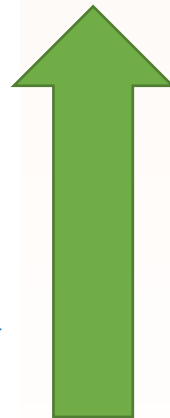
Erträge aus Transfers

Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts
Transferertrag von Beteiligungen
Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen)
Transferertrag von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter
Transferertrag vom Ausland
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft
Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag

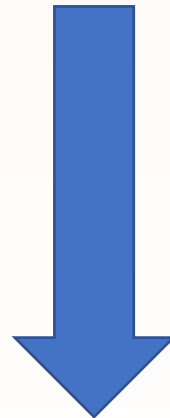
Finanzerträge

Erträge aus Zinsen
Erträge aus Zinsen aus derivativen Finanzinstrumenten ohne Grundgeschäft
Erträge aus Gewinnentnahmen von marktbestimmten Betrieben
Sonstige Finanzerträge
Erträge aus Dividenden/Gewinnausschüttungen
Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge

Einnahmen



Ausgaben



Personalaufwand

Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand
Sonstiger Personalaufwand
Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren
Verwaltungs- und Betriebsaufwand
Leasing- und Mietaufwand
Instandhaltung
Sonstiger Sachaufwand
Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand

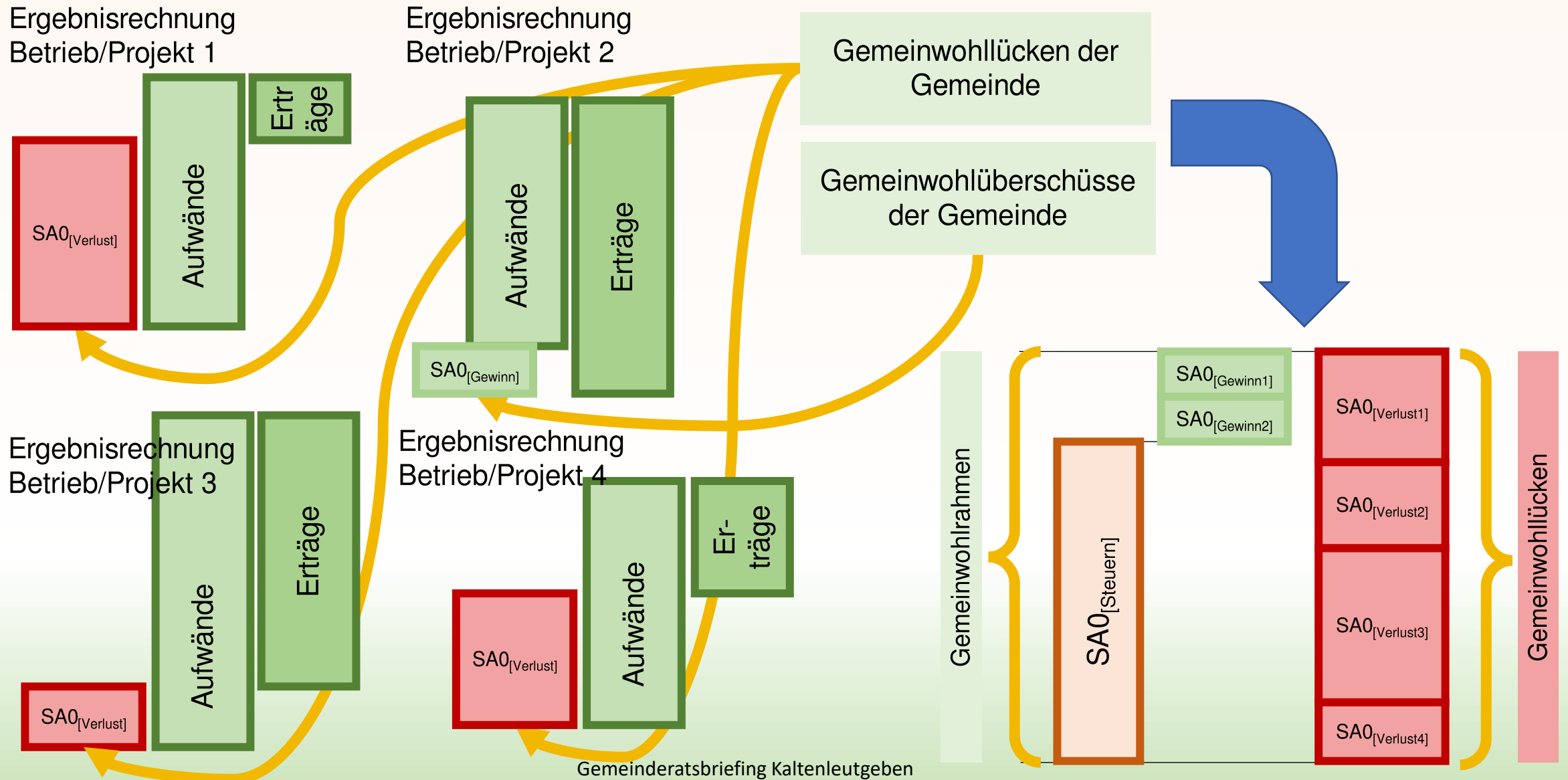
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts
Transferaufwand an Beteiligungen
Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen)
Transferaufwand an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter
Transferaufwand an das Ausland
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft
Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand

Finanzaufwand

Zinsen aus Finanzschulden, Finanzierungsleasing, Forderungskauf und derivativen Finanzinstr
Zinsen und sonstige Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten ohne Grundgeschäft
Gewinnentnahmen von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gebietskörperschaft
Sonstiger Finanzaufwand
Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand

Leistung wird über den EHH dargestellt – Steuerung wirkungsorientiert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!